

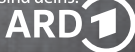
WDR

BIG BAND

THAD JONES  
100

11. MÄRZ 2023

Wir sind deins.



# THAD JONES

## 100

**SA 11. März 2023**  
**Köln, GLORIA / 20.00 Uhr**

### **Aus dem Programm**

Three and One  
Cherry Juice  
The Groove Merchant  
A Child is Born  
Don't Git Sassy  
Don't Ever Leave Me  
Thaddeus  
Love Arrived  
Count du Monae  
Hit and Run  
Swangalang

### **WDR Big Band**

**Bob Mintzer** Tenorsaxofon, Leitung und Arrangements

### **WDR 3**

live

### **WDR 3 Konzertplayer**

Für 30 Tage ab SO 12. März 2023

Dass Musik in seinem Leben eine Rolle spielen würde, war schon früh klar: Thad Jones wurde 1923 in eine musikalische Familie geboren, sein Vater sang im Chor, zwei seiner Brüder – Hank und Elvin – wurden ebenfalls berühmte Jazzmusiker. Thad begann als Trompeter, doch sein Leben widmete er später fast komplett den großen Ensembles. Die Maßstäbe, die das Thad Jones/Mel Lewis Orchestra ab Mitte der 1960er Jahre setzte, gelten bis heute: Neben der klanglichen Bandbreite, den frischen Sounds und der Virtuosität aller Bandmusiker war es vor allem das zukunftsweisende Konzept »small group within the big band«, das einen neuartigen Klang mit sich brachte. Denn diese bewusste Offenheit erlaubte es jedem der hochkarätigen Solisten, sich improvisatorisch noch mehr strecken und dehnen zu können.

Bob Mintzer hatte das Vergnügen, einige Jahre mit Thad Jones und dessen Orchester zu arbeiten. Er steuerte auch einige Stücke zum Band-Repertoire bei. Jones war für Mintzer in vielerlei Hinsicht ein Vorbild – als Komponist, als Trompeter und auch als Dirigent. Denn all das, so erinnert sich Mintzer, spiegelte seine Großzügigkeit und seine Lebensfreude wider: »Er war ein warmherziger, humorvoller, aufmunternder Mensch, der immer die positive Seite der Dinge sah.«

Und das hinterließ nicht nur bei Mintzer bleibende Eindrücke, sondern überträgt sich auch auf die Vitalität der Musik, die der Chefdirigent der WDR Big Band für diesen Abend zusammengestellt bzw. neu arrangiert hat.

# THAD JONES

1923 – 1986

Geboren am 28. März 1923 in Pontiac (Michigan), brachte sich Thad Jones das Trompetenspiel selbst bei. Bereits mit 16 Jahren spielte er erste professionelle Gigs. 1954 stieg er in das Count Basie Orchestra ein, und 1965 gründete er mit dem Schlagzeuger Mel Lewis das Thad Jones/Mel Lewis Orchestra. Überraschend wanderte er 1979 nach Dänemark aus und leitete dort »The Danish Radio Bag Band«, bis er nach sechs Jahren wieder in die Vereinigten Staaten zurückkehrte. Die letzten Monate vor seinem Tod verbrachte er erneut in Kopenhagen, wo er am 20. August 1986 starb.



# BOB MINTZER

Bob Mintzer ist ein wahrer Allrounder im Jazz: in erster Linie Musiker, Bandleader und Komponist, ebenso anerkannter Jazz-Vermittler und Lehrer. Schon als kleiner Junge war Mintzer fasziniert von Tönen und Klängen, die er im Fernsehen, auf Schallplatte oder auf der Bühne hörte. Nach der Ausbildung am »Hartt College of Music« und der »Manhattan School of Music« stieg er als Saxofonist im Orchester von Tito Puente ein. Später spielte er in der Buddy Rich Big Band und im Thad Jones/Mel Lewis Orchestra. Er arbeitete mit Musikgrößen wie Aretha Franklin, Queen, Art Blakey, Milton Nascimento und Herbie Hancock zusammen. Als Mitglied und virtuoser Saxofonist in der Jazz-Fusion-Band »Yellowjackets« hat Mintzer Maßstäbe gesetzt. Daneben wirkte er auch als Flötist und Klarinettenist bei zahlreichen CD-Produktionen mit. Seit 2016 ist Bob Mintzer Chefdirigent der WDR Big Band.

# DREI FRAGEN AN BOB MINTZER

## ***Welche Rolle spielt Thad Jones in Ihrem musikalischen Leben?***

Nachdem ich als aufstrebender Musiker in New York schon sehr früh die Thad Jones/Mel Lewis Big Band gehört und schließlich in dieser Band gespielt hatte, wurde die Musik von Thad Jones Teil meiner musikalischen DNA. Denn Thads Kompositionen repräsentieren die Entwicklung der Big-Band-Orchestrierung von Duke Ellington bis zum Count Basie Orchestra, in dem Thad spielte, für die er schrieb und die er schließlich leitete. Thad schuf definitiv einen frischen, neuen Sound im Jazz.

## ***Welche Erinnerungen haben Sie an das Thad Jones/Mel Lewis Orchestra?***

Als ich in diesem Orchester spielte, bat mich Thad, etwas für die Band zu schreiben. Das war kein leichtes Unterfangen, denn ich war mir nicht sicher, was ich anbieten konnte, um mit der Kunstfertigkeit und Brillanz von Thads Kompositionen mithalten zu können. Nichtsdestotrotz schrieb ich ein Stück namens »Antigua«, das auch noch 45 Jahre später vom Vanguard Jazz Orchestra gespielt wird.

## ***Welche Bedeutung hat Thad Jones in der Geschichte des Jazz?***

Thads Musik ist bis zum heutigen Tag eine Institution. Sie hat die meisten der heutigen Big-Band-Arrangeure inspiriert und tief geprägt. Thads Musik ist jubilierend, optimistisch und sehr farbenfroh. Seine Präsenz auf dem Podium war warm, inspirierend und brachte einen dazu, sein Bestes zu geben. Wir können dankbar sein für Thads Kunstfertigkeit, seine Menschlichkeit und seinen warmen Geist. Und ich bin dankbar, dass sich meine Wege mit diesem Giganten gekreuzt haben!

Das Interview führte Jörg Heyd.



## WDR BIG BAND

Die WDR Big Band ist das erste europäische Jazzorchester, das für seine CDs mehrfach mit einem Grammy ausgezeichnet wurde. Alle Mitglieder der Big Band sind Solist:innen mit unverkennbarem Timbre. Die WDR Big Band ist weltweit zu Gast und in Nordrhein-Westfalen zu Hause. Als musikalische Botschafterin bringt sie Jazz und jazzverwandte Musik on stage, on air und online zu ihrem Publikum.

Das Programm der WDR Big Band deckt das gesamte Spektrum des Jazz und der jazzverwandten Musik von der Tradition bis zur Avantgarde ab. Dazu gehören auch Latin Jazz, World Music, Fusion und Crossover. Gleichzeitig hat die international besetzte Big Band einen Bezug zur europäischen Tradition, speziell zum Jazz made in Europe. Dieser integrative Faktor ist immer Teil der äußerst vielschichtigen Programmkonzeption. Seit 2016/17 ist die künstlerische Doppelspitze mit Bob Mintzer als Chefdirigent und Vince Mendoza als »Composer in Residence« besetzt.

## BESETZUNG

**Johan Hörlén** 1. as

**Karolina Strassmayer** 2. as

**Ben Fitzpatrick** 1. ts

**Paul Heller** 2. ts

**Jens Neufang** bs

**Wim Both** 1. / 3. tp

**Rob Bruynen** 2. tp

**Andy Haderer** 3. / 1. tp

**Ruud Breuls** 4. tp

**Ludwig Nuss** 1. tb

**Raphael Klemm** 2. tb

**Andy Hunter** 3. tb

**Mattis Cederberg** b-tb

**Billy Test** p

**John Goldsby** b

**Hans Dekker** dr

**Bob Mintzer** ts, arr, lead

## DIE NÄCHSTEN KONZERTE

---

SA 18. MÄRZ 2023  
KÖLNER PHILHARMONIE /  
19.00 UHR  
+ LIVESTREAM

### NRW SINGT BUCHENBERG!

#### Wolfram Buchenberg

Missa ad maiorem Dei gloriam  
für Bariton, Chor und Big Band

Lieder der Vergänglichkeit und  
Lieder der Hoffnung  
für gemischte Chöre  
(Uraufführung)

Kompositionsauftrag des  
Chorverbandes NRW

Johannes Hill Bariton  
Chöre des Chorverbandes  
NRW

Landesjugendchor NRW  
WDR Rundfunkchor  
WDR Big Band  
Nicolas Fink Leitung

---

FR 31. MÄRZ 2023  
KÖLN, WDR BIG BAND JAZZ  
CLUB / 20.00 UHR  
+ LIVESTREAM

SA 1. APRIL 2023  
KÖLNER PHILHARMONIE /  
20.00 UHR

SO 2. APRIL 2023  
ESSEN, ZECHÉ ZOLLVEREIN /  
18.00 UHR

### DRUMMER QUEEN

#### Terri Lyne Carrington

Schlagzeug

Melanie Charles Gesang

WDR Big Band

Chuck Owen Leitung und  
Arrangements

DO 27. APRIL 2023  
AACHEN, RWTH / 20.00 UHR

FR 28. APRIL 2023  
SIEGEN, KULTURHAUS LYZ /  
20.00 UHR

SA 29. APRIL 2023  
KÖLN, FUNKHAUS  
WALLRAFPLATZ / 20.00 UHR  
+ LIVESTREAM

### YOUNG CATS

Johanna Summer Piano

Jakob Bänsch Trompete

WDR Big Band

Michael Abene Leitung und  
Arrangements

---

FR 12. MAI 2023  
HATTINGEN, LWL-MUSEUM  
HENRICHSHÜTTE /  
20.00 UHR

SA 13. MAI 2023  
KÖLNER PHILHARMONIE /  
20.00 UHR  
+ LIVESTREAM

### WINDMILLS

Trijtje Oosterhuis Gesang

Tineke Postma Saxofon

WDR Big Band

Vince Mendoza Leitung und  
Arrangements

## DIGITAL-HIGHLIGHT

---



Big-Band-Geschichte schrieb nicht nur Thad Jones, sondern auch der Jazzpianist William »Count« Basie, dessen Orchestra nach seinem Tod von Jones geleitet wurde. Eine musikalische Hommage an den Ausnahmemusiker spielt die WDR Big Band unter der Leitung von Bob Mintzer.

## CD-TIPP

---



Die WDR Big Band zollt mit ihrer neuen CD »Birth of a Bird« eindrucksvollen Tribut an Jazzlegende und Bebop-Schöpfer Charlie Parker. Zeitgenössischer Jazz, Big Band und Bebop treffen aufeinander – neu interpretiert und arrangiert von Michael Abene. Solistisch im Mittelpunkt: Lead-Altsaxofonist Johan Hörlén (WDR Big Band) und Saxofonist Luigi Grasso (NDR Bigband).

---

wdr-bigband.de  
youtube.com/wdrbigband

newsletter.wdr-bigband.de  
facebook.com/wdrbigband

## IMPRESSUM

---

**Herausgegeben von**  
Westdeutscher Rundfunk Köln  
Anstalt des öffentlichen Rechts  
Hauptabteilung Orchester und Chor  
Appellhofplatz 1  
50667 Köln

**Redaktion**  
Birgit Heinemann, Otto Hagedorn  
Texte: Jörg Heyd

**Redaktion und Produktion  
des Konzerts**  
Arnd Richter, Manager

**März 2023**  
Änderungen vorbehalten

## BILDNACHWEIS

---

**Titel:** Thad Jones © Heritage Images/  
Images of Jazz  
**S. 4:** Thad Jones © Heritage Images/  
Images of Jazz, Bob Mintzer © WDR/  
Thomas Brill  
**S. 6:** WDR Big Band © WDR/Frank  
Wiesen

Das Mitschneiden von Bild und Ton während des Konzerts ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.